



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

3- November 2018

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde, liebe Leos,

mit großen Schritten geht es jetzt auf die Vorweihnachtszeit zu. Bei vielen Clubs ist der Verkauf der Weihnachtskalender angelaufen. Diese Kalender sind in der Öffentlichkeit sehr beliebt und gefragt. Sie tragen dazu bei, auf verschiedene Aktivitäten der Clubs aufmerksam zu machen. Die Weihnachtsstände werden vorbereitet und ich wünsche allen Clubs viel Erfolg.

Vielleicht gelingt es auch in der Weihnachtszeit neue Interessenten für die Arbeit in den Clubs zu gewinnen. Ein neuer Lions-Club konnte im Oktober gegründet werden. Die Vorbereitungen begannen schon im letzten Lionsjahr und unser Team hat gute Arbeit geleistet. Der Club trägt den Namen „Lions Club Lady-Lions Stever-Lippe“. In seinem Einzugsgebiet besteht jetzt auch für Frauen die Möglichkeit, sich in einem eigenen Club zu engagieren. Wir wünschen dem neuen Vorstand eine glückliche Hand und viel Erfolg bei allen geplanten Aktivitäten!

Die Distriktversammlung und Konferenz der Präsidenten und Sekretäre in Remscheid war mit über 130 Teilnehmern (incl. Leos) gut besucht. Hier wurde auch der DG für das nächste Lionsjahr 2019-2020 gewählt. Da LF Detlef Mache nicht zur Verfügung stand, wählte die Versammlung LF Dr. Ulrich Oberschelp (PDG, KSF, KSOL) für das Amt. Er übernimmt die Aufgaben des 1.VGs. Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine Arbeit. Das Europaforum fand in diesem Jahr in Skopje, Mazedonien statt.



Ulrich Hennig

**Serviceleistungen
mit Durchblick
und Herz!**

Neben mir nahm auch unser KEU, VG Martin Weber teil. Unsere Internationale Präsidentin, Gudrun Yngvadottir, traf sich mit uns Governoren um ihre Ideen weiter zu entwickeln. Gemeinsam mit einigen anderen deutschen Governoren besuchte ich das 27. Europäische Musikforum, um unsere deutsche Teilnehmerin Eva Gasparyan zu unterstützen. Leider kam sie nicht unter die ersten drei Plätze.

Um Ihre Clubarbeit zu unterstützen, können Sie gerne mich oder andere Mitglieder des Governor-Teams, bzw. auch Mitglieder unseres Kabinetts zum Austausch in ihre Clubs einladen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin erfolgreiche Arbeit in den Clubs!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Ulrich Hennig
Distrikt-Governor, 2018/2019
Lions Clubs International MD 111-WR

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Lions-Europaforum	Seite 2-3
LEOs Niederberg	Seite 4-5
Lichtblicke	Seite 6
LC Witten Rebecca Hanf	Seite 7
LC Lady-Lions Stever-Lippe	Seite 8-11
Islam	Seite 12
Leos Wuppertal	13
LC Lünen	Seite 14
Lions-Quest	Seite 15-17
LC Witten Rebecca Hanf	Seite 18
LEOLife-Abo für Euch	Seite 18
Lichtblicke	Seite 19-20
LEO Akademie	Seite 22
Ausblick auf KDL in Kiel	Seite 22
Termine	Seite 23-24

Veranstaltungs-Tipps finden Sie auf den Seiten 6, 9, 10, 11, 15, 16

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Ulrich Hennig
Distrikt Governor 2018/2019
Telefon: 02191 60 88 27
ulrich.hennig@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

In eigener Sache!!!!

Liebe PR-Beauftragte der
Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen
Chefredaktion „Signal“

Lions Europa Forum – ein hochkarätiges Familientreffen!



Vom 25. bis 27. Oktober 2018 stemmte der Distrikt 132 Mazedonien das diesjährige Lions Europa Forum in der mazedonischen Hauptstadt Skopje. Aus ganz Europa kamen ca. 800 Lions und Lady Lions, allen voran Internationale Präsidentin Gudrun Yngvadottir. Durch die im Vergleich zu anderen Kongressen überschaubare Teilnehmerzahl und die zahlreichen Workshops konnte sprichwörtlich Jeder mit Jedem reden, und das unabhängig von Rang und Namen.

Dies förderten auch die für alle Lions offenen Plenarsitzungen von IP Yngvadottir mit den Governoren, des 1. Internationalen Vizepräsidenten Dr. Jung-Yul Choi (Südkorea) mit den 1. Vize-Governoren und der sechs europäischen Internationalen Direktoren. Dabei vermittelten diese jeweils ihre Vorstellungen und Aufgaben und stellten sich den Fragen. Zudem erläuterte 1. IVP Choi den 1. Vize-Governoren konkret deren weiteren Ausbildungsweg.

Mazedonien als südlichster Teil des ehemaligen Jugoslawien war auch prädestiniert für den Rückblick auf 70 Jahre Lions in Europa, verbunden mit der Bewertung der aktuellen Entwicklung der Lions Organisationen in Osteuropa. In praktisch jedem Land in Osteuropa gibt es andere Herausforderungen. Diese reichen von Verständigungs- und Verständnisproblemen bis zu Schwierigkeiten aufgrund staatlicher Bewertung der Lions als unerwünschte Organisation wegen des Sitzes in den USA. Zudem sind die Umlagen an LCIF weltweit pro Mitglied gleich. D.h. je nach Währungsparität ist die reale Belastung in manchen Ländern ein Vielfaches der unsrigen. Trotzdem gibt es in der Mehrzahl dieser Länder eine positive Entwicklung der Mitglieder- und Clubzahlen. Viele ältere europäische Distrikte bzw. Clubs helfen über die Hürden und sind beteiligt, die Idee des „We serve“ zu vermitteln und vorzuleben.

Allerdings ist auch im EU-Europa eine positive Entwicklung kein

Selbstläufer. So haben z.B. die Multidistrikte Frankreich und Italien im Gegensatz zu Deutschland seit Jahren rückläufige Mitgliederzahlen. Zudem sind die Frau-

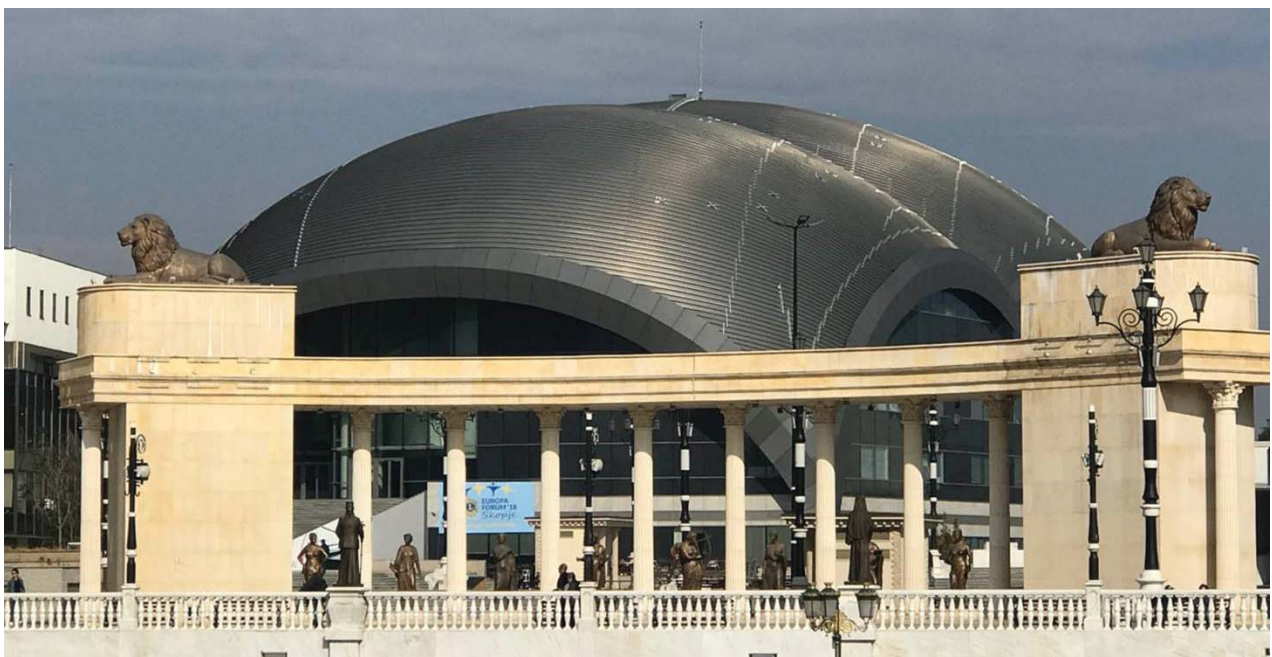


enanteile tendenziell gerade in den Multidistrikten Europas unterdurchschnittlich, in denen die Lions Organisation schon früher Fuß faßte. (Siehe beigefügte Statistik. Die Multidistrikt- bzw. Distrikt-Nummern wurden historisch aufsteigend vergeben.) Der Workshop zur Gewinnung weiblicher Mitglieder war daher von besonderer Bedeutung.

Auch der Ethik- und der Jumelage-Workshop boten neue Informationen und Erkenntnisse, und das war noch lange nicht alles.

Unser Distrikt wurde auf dem Europa Forum in Skopje vertreten durch unseren Governor Ulrich Hennig und den Kabinettsbeauftragten für Europäische Angelegenheiten Martin Horst Weber.

Martin Horst Weber



Aufgeschlossen in Niederberg Leos begrüßen 250 Gäste in Heiligenhaus



Vom 26. – 28. Oktober wurde auf dem Schulgelände des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Heiligenhaus, zusammen gelernt, gefeiert und getanzt.

land sind dieser Aufforderung gerne gefolgt. Das Motto lautete „Aufgeschlossen“, was in vielen unterschiedlichen Facetten adressiert wurde.

Der Leo-Club Niederberg hatte eingeladen zum Multi-Distrikt-Seminar 2018 – und knapp 250 Leos aus ganz Deutsch-

Das MD-Seminar ist die jährliche Seminar- und Fortbildungsveranstaltung, bei der vor allem Soft-Skill Seminare sowie Workshops zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft angeboten werden.

Nach einer Willkommens-Feier am Freitagabend, für die der Club Heiligenhaus seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte, starteten die Leos motiviert in den Seminartag. Hier wurde von einem Taping- und Massage-Seminar, über das Thema ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten bis hin zu Bewerbungstraining und einem PR-Workshops ein breites Spektrum geboten.

Ebenso konnten mit WSS und der Woelm GmbH zwei traditionsreiche lokale Unternehmen gewonnen werden, die das Programm mit spannenden Werksführungen und Vorträgen ergänzt haben.

Regional unterwegs waren die Leos zudem mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Staatssekretär Dr. Jan Henisch, der 1995 selbst sein Abitur am IKG abgelegt hat. Er begab sich mit den Teilnehmern auf einen etwas anderen Stadtrundgang durch Heiligenhaus, den



er mir einem Rückblick auf die bewegte Geschichte der Stadt in der NS-Zeit verknüpfte.

Den grandiosen Abschluss des Wochenendes bildete ein Gala-Abend am Samstag, bei dem der ausrichtende Leo-Club Niederberg sein 30-jähriges Jubiläum feierte. Hier ließen es sich auch die damaligen Gründungsmitglieder aus Niederberg und heutigen Lions der beiden bürgenden Clubs Mettmann/Wülfrath und Velbert/Heiligenhaus nicht nehmen, mit den Leos zu feiern.

In Vertretung für alle Leos aus Niederberg wurden die Leiter des Orga-Teams von IPDG Franz-Peter Kreuzkamp mit der Medal of Merit ausgezeichnet. Teammitglied Lisa Recktenwald bekam darüber hinaus für ihre jahrelangen Verdienste im Club, im Distrikt und im Multi-Distrikt den Leo Award of



Honor verliehen. Solveig Meyer, die natürlich ebenfalls bei der Organisation des Wochenendes mitgeholfen hat, wurde von GRLEO und KLEO Uwe Mädchen für ihr Engagement im Distrikt WR ausgezeichnet.

Auch die beiden Präsidenten der bürgenden Lions Clubs Mettmann/Wülfrath, Dieter Dersch, und Velbert/Heiligenhaus, Michael Hoffart, verliehen dem Leo-Club zu Ehren des 30-jährigen Bestehens eine Medaille aus Oak Brook.

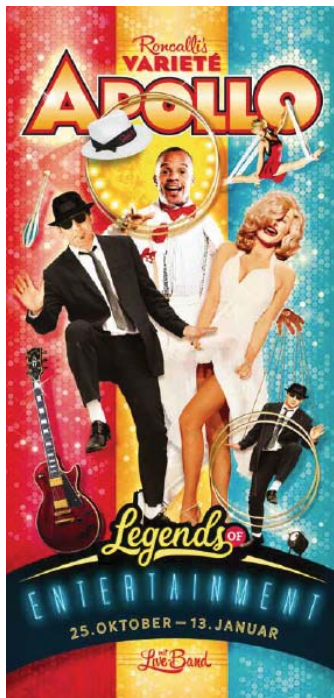
Mit Live-Band und DJ fand der Abend dank

Zeitungstellung erst zu später Stunde seinen Ausklang. Neben den unzähligen Stunden Arbeit ehrenamtlicher Helfer wurde das Event vor allem durch viele Unterstützer und lokale Sponsoren möglich. An erster Stelle sei den beiden bürgenden Lions Clubs Velbert/Heiligenhaus und Mettmann/Wülfrath gedankt, die das Event nicht nur finanziell, sondern vor allem auch durch Menpower vor Ort unterstützt haben und u.a. 350 Waffeln für alle Leos gebacken haben. Ein perfektes Catering der Firma Linke über das ganze Wochenende hinweg rundete das Event ab.

Der Leo-Club Niederberg bedankt sich herzlich bei allen angereisten Leos und Unterstützern für ein grandioses Wochenende!

Lisa Wagner





Veranstaltungs-Tipp: Gehen Sie mal wieder aus!

Legends of Entertainment noch bis zum 13. Januar 2019!

Eine Hommage an legendäre Publikums-
liebhaber, die Showgeschichte
gelebt und geschrieben haben.
Brillante Artisten
aus aller Welt schlüpfen in
die Rollen charismatischer
Künstler, die Millionen faszinier-
ten. Erleben Sie eine Nacht der
Erinnerungen an schil-
lernde Filmstars, umjubelte
Musiker und fantastische
Entertainer. Mit atemberaubender
Artistik zu mitreißender Live-Musik,
Tanz und Gesang, huldigt diese

Show unvergessenen, unsterb-
lichen Stars — den „Legends of
Entertainment“.

Uwe Maedchen

Kartenbestellung unter:
Roncalli's Apollo Varieté Theater
Betriebsgesellschaft mbH
Haroldstrasse 1 / Apollo-Platz 1
D 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-828 90 521
Fax.: 0211-828 90 999
info@apollo-variete.com
www.apollo-variete.com



Lichtblicke für Kinder 2018 - Kamerun

Der Spendenmarathon startet jetzt!



Mit wenigen Klicks
online spenden
lions-hilfswerk.de/spenden



Bitte spenden Sie bis zum 23. November 2018

... bis zu 500.000 Euro zählen doppelt!



Spendenkonto: Hilfswerk der Deutschen Lions e. V., Frankfurter Volksbank eG, IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC: FF VB D E



RH Music Award „Sound — Jugendkultur klingt bunt“

Ausschreibung des RH Music Award 2019

Der Förderverein des Lions Club Witten Rebecca Hanf vergibt 2019 erstmals den RH Music Award:

Sound — Jugendkultur klingt bunt

Ziel des Preises ist die Förderung der musikalischen Jugendkultur in Witten und Umgebung. Eingeladen zur Bewerbung sind Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die mit einer Band oder als Duo Musik machen. Ob Rock, Pop, Hip-Hop, Metal oder Rap - der RH Music Award ist für alle Richtungen offen.

Zur Bewerbung eingereicht werden sollen:

- ➔ ein Bandvideo,
- ➔ drei Musikstücke (davon mindestens ein Coverstück),
- ➔ ein Bandfoto und
- ➔ eine kurze Vorstellung der Mitglieder der Band.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Oktober 2018 und endet am 16. Dezember 2018 (E-Mail-Eingang).

Eine Fachjury wählt aus den Bewerbungen diejenigen Bands aus, die am 30. März 2019 zum großen Finale ins Wittener Jugendzentrum Famous eingeladen werden (Schlagzeug und Backline werden gestellt).

Den drei besten Bands dieses Abends winken eine Einladung ins Famous-Tonstudio plus

750 €	(1. Preis),
500 €	(2. Preis)
250 €	(3. Preis).

Bewerbungen sind vom 1. Oktober bis 16. Dezember 2018 ausschließlich per E-Mail zu richten an:

musicaward@lionsclub-witten-rebecca-hanf.de



HEY IHR DA !

SEID IHR EINE BAND ?
WOLLT IHR GEWINNEN ?



MACHT MIT BEIM

RH MUSIC AWARD

MELDET EUCH

INFOS
WWW.FACEBOOK.COM/LCREBECCAHANF
WWW.LIONSCLUB-WITTEN-REBECCA-HANF.DE
EMAIL: MUSICAWARD@LIONSCLUB-WITTEN-REBECCA-HANF.DE



Der Distrikt Westfalen-Ruhr begrüßt seinen 88. Lions Club



Mit dem LC Lady-Lions Stever-Lippe hat der Distrikt Westfalen-Ruhr 24 Frauen mehr in seinen Reihen.

Am 17. Oktober 2018 fand im Beisein von Distrikt-Governor Ulrich Hennig und Amtsträgern des Distriktkabinetts die Gründung des LC Lady-Lions Stever-Lippe statt.

Ca. 18 Monate hatte IPDG Dr. Franz-Peter Kreutzkamp geplant, bis der jüngste Damenclub des Distriktes schließlich gegründet werden konnte. Die Idee zur Clubgründung entsprang eigentlich seiner Sorge um die Zukunft der Leos des Leo-Clubs Selm, die er als Leo-Beauftragter betreut. Er fragte sich: „Was passiert mit den weiblichen Leos, die nach Erreichen der

Altersgrenze gerne Lions werden möchten, dies aber in einer Region, die von Herrenclubs geprägt ist, nicht können?“ Die Antwort auf diese Frage war schnell gefunden. Wir gründen einen Damenclub. Dieser versteht sich nicht als Konkurrenz zu den Herrenclubs, sondern kann partnerschaftlich mit ihnen im Sinne des Lionswahlspruchs „We serve“ zusammenarbeiten.

Im Distriktkabinett wurde die Idee im Januar 2017 erstmals vorgetragen. Im März 2017 begann die Suche nach Interessentinnen, die die Clubgründung maßgeblich in die Hand nehmen sollten. Nachdem sich bis zum Jahresende 2017 ein Gründungsteam etabliert hatte, begann die Suche nach 20 Frauen aus unterschiedlichen Berufszweigen, die für die Gründung eines neuen Lions Clubs mindestens notwendig sind. Diese fanden sich nach und nach ein. Susanne Schmidt und Dr. Franz-



Peter Kreutzkamp informierten als Guiding Lions die Interessentinnen an mehreren Abenden über die Geschichte von Lions Clubs International, die organisatorischen Strukturen und die Hilfsprojekte. Nach der Sommerpause war die hinreichende Anzahl von Gründungsmitgliedern schließlich erreicht.

Diese wohnen alle in den zwischen den Flüssen Stever und Lippe liegenden Städten Bergkamen, Werne, Lünen, Selm, Olfen und Lüdinghausen. Aus diesem Grund gaben sie dem neuen Lions Club den Namen Lions Club Lady-Lions Stever-Lippe. GMT Dr. Wilhelm Stewen stellte bei einem Besuch des neuen Clubs die Formalien für die Clubgründung vor. Zum feierlichen Gründungsabend waren diese alle erfüllt.





Distrikt-Governor Ulrich Hennig freute sich daher, den LC Lady-Lions Stever-Lippe im Rahmen einer festlichen Gründungsfeier als 88. Lions Club des Distriktes Willkommen heißen zu können. Er betonte, die neuen Lionsmitglieder würden Teil einer Vereinigung, die 1917 als Traum des Geschäftsmannes Melvin Jones in Chicago begann. Dieser habe seinen Business Circle überzeugt, sich nicht nur für geschäftliche Belange, sondern auch für humanitäre Zwecke einzusetzen.

Der Lions Club Lady-Lions Stever-Lippe werde Teil von Lions International, der größten Hilfsorganisation ihrer Art in der Welt, die inzwischen mehr als 1,4 Mio. Mitglieder in über 45.000 Clubs habe. Lions leisteten in über 200 Ländern auf allen Kontinenten der Erde Hilfe. Unser Motto „We serve“ sei ein Symbol für unseren Einsatz für unsere Mitmenschen, die in Not sind und unsere Hilfe brauchten.



Die Mitgliedschaft bei Lions Clubs International biete nicht nur die Möglichkeit zum Hilfsdienst, sondern auch zur persönlichen Weiterentwicklung durch die Erfahrungen, die durch Kommunikation und Einsatz von Führungsqualitäten und organisatorischen Fähigkeiten gesammelt würden. Es könnten Freunde fürs Leben gewonnen und Lions aus allen Teilen des Erdballs getroffen werden.

Im Anschluss an die Aufnahmezeremonie überreichte der Distrikt-Governor den neuen Mitgliedern als äußeres Zeichen ihrer Zugehörigkeit zu Lions Clubs International die Lionsnadeln und Distriktpins.

Der Vorstand des neuen Lions Clubs besteht aus: Präsidentin Renate Erlewein, Vizepräsidentin Martina Schmidt von Boeselager, Clubmasterin Dr. Barbara Elisabeth Janssen, Sekretärin Claudia Mors, Schatzmeisterin Ursula Frenking, Servicebeauftragte Jennifer Kortendick und PR-Beauftragte Antonia Mega. Den Hilfswerkvorstand bilden: Vorsitzende Claudia Wulf, Schriftführerin Annemarie Kobialka und Schatzmeisterin Dr. Silke Bellwon. Kassenprüferin ist Birgit Friesicke.

Präsidentin Renate Erlewein stellte die Vorstände und alle Mitglieder kurz vor. In ihrer Rede betonte sie, dass es schon etwas ganz Besonderes sei, in dem Jahr in dem Lions Clubs International erstmals in der 102-jährigen Geschichte von einer Internationalen Präsidentin geleitet werde, einen Damenclub zu gründen. Gudrun



Benefiz Kinomatinee

Das Hilfswerk des
LC Bochum Graf Engelbert
veranstaltet am Sonntag,
25. November 2018
ab **11.00 Uhr**
seine 4. Kinomatinee im
UNION Kino Bochum



Hollywood-Star Ryan Gosling spielt Astronaut Neil Armstrong, der 1969 mit seiner Mondlandung die Welt bewegte. Die geschichtsträchtigste Weltraummission neu verfilmt!

Wir freuen uns über
viele Gäste.
Jeder ist willkommen!
UNION Kino Bochum,
Kortumstr. 16
ab 11 Uhr mit Sektempfang

Filmstart: 11.30 Uhr
Eintritt: 15,00€

Den Erlös des Events
werden wir an die
Stiftung Overdyck e.V.
www.stiftung-overdyck.de
in Bochum übergeben!

Vorverkauf:
info@lc-graf-engelbert.de und im
UNION Kino Bochum



Yngvadottir, Universitätsprofessorin aus Island, habe sich in ihrer Amtszeit als Internationale Präsidentin zum einen zum Ziel gesetzt, mehr Frauen für Lions Clubs International zu begeistern und zum anderen mehr Frauen für Führungspositionen zu gewinnen. Mit der Gründung des Lions Clubs Lady-Lions Stever-Lippe habe man zur Erreichung dieses Zieles einen

Beitrag geleistet. In diesem Sinne freute sich auch Martin Weber, 3. VG und Leiter der Zone II-5 des Distriktes, den neuen Club in der Zone begrüßen zu können. Die acht Lions Clubs und drei Leo Clubs der Zone hätten mit Freude die Clubgründung zur Kenntnis genommen. Auf der ersten Zonensitzung in Bergkamen Anfang Oktober seien erste persönliche Kontakte geknüpft worden. In einigen Jahren werde dann auch eine Vertreterin des LC Lady-Lions Stever-Lippe die Zonenleitung für ein Jahr übernehmen.

Heinz-Georg Mors, Präsident des Lions Clubs Selm-Freiherr vom Stein,

dankte den Lady-Lions, die seinen Club als Patenclub für die Neugründung ausgewählt hatten. Er betonte in einem Grußwort, dass es durch die Namenswahl zu einem Brückenschlag zwischen dem nördlichen Ruhrgebiet und dem südlichen Münsterland komme. Ein Großteil des Einzugsgebietes des neuen Clubs liege auf dem Gebiet des Altkreises Lüdinghausen, der Name nehme somit auch Bezug zu in über 200 Jahren gewachsenen Strukturen, die 1975 durch die kommunale Neuordnung der Region zerschnitten worden seien. Der LC Lady-Lions Stever-Lippe könne durch seine Mitglieder aus Olfen und Lüdinghausen auch ein Bindeglied zwischen den Distrikten Westfalen-Ruhr und Westfalen-Lippe sein.

Heinz-Georg Mors verteilte zur

TICKST DU IM TAKT?

Spannender Impulsvortrag zum Thema „Biorhythmus“

MONTAG, 19. NOV. UM 19 UHR

mit VERENA KRONE
gesundheitsexpertin und therapeutin




Der Lennhof
Menglinghauser Str. 20 · 44227 Dortmund
(Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit einer Suppe, Baguette, Wasser und Apfelsaft. 10 €/Person)

Eintritt frei · Spenden werden erbeten für die Spielstube in der Brunnenstraße
Jede/r ist willkommen.

Anmeldungen erwünscht bis 10.11.2018 an brief@lc-dortmund-fluxa.de

Förderverein des LC Dortmund-Fluxa e.V.



Sonntag, 25.11.2018, 17 Uhr
Anneliese Brost Musikforum Ruhr

TAKE THE NRW TRAIN



Beethoven meets Ellington

Ein Projekt des Kinderorchesters NRW und des JugendJazzOrchesters NRW.

Vorverkauf:
Bochum Touristinfo
Huestraße 9 | 44787 Bochum
Hotline 0234/963020

Infos:
www.lc-bochum-ruhr.de
www.facebook.com/lcbochumruhr



Freude aller an jede Dame des neu gegründeten Clubs ein kleines Präsent und freute sich auf zukünftige gemeinsame Aktivitäten und einen regen Austausch.



Dieser fand schon während des gesamten Abends statt, die neuen Ladies tauschten sich intensiv mit den erfahrenen Lions aus, zeigten sich sehr engagiert und neugierig – und waren sehr offen für Tipps und Anregungen zu bevorstehenden Activities. Herzlich im Umgang miteinander – das ist bei Lions im Grunde fast selbstverständlich – und in diesem Fall einfach auch erstaunlich – denn einige Damen haben sich auf dieser Gründungsfeier erst kennengelernt.

Gründungsactivity des LC Lady-Lions Stever-Lippe wird die Teilnahme an einem alternativen Advent-Event in Lüdinghausen sein. Neben dem Verkauf von Waffeln stellen die Lady-Lions die Lions-Notfallbox



vor. Diese soll dann auch in Apotheken von Lionsfreundinnen und Lionsfreunden im Einzugsgebiet des Clubs vermarktet werden. Der Erlös der Gründungsactivity soll in die Aktion „Lichtblicke für Kinder in Afrika“ zur Einrichtung einer Kinderaugenklinik in Kamerun einfließen. „Indem wir uns dieses Spendenziel für unsere Gründungsactivity ausgesucht haben, tun wir nicht nur selbst Gutes, sondern haben auch die Chance unsere Erlöse zu verdreifachen“, so Renate Erlewein, Präsidentin des LC Lady-Lions Stever-Lippe.

Susanne Schmidt
Franz-Peter Kreutzkamp



die kulisse Theatergruppe Stiftung BSW Region West
Lions-Hilfswerk Wuppertal-Corona e.V.



Das Lions-Hilfswerk Wuppertal-Corona e.V. lädt
Interessierte, Freunde und Bekannte ein zu dem Märchen

Der Froschkönig

frei überarbeitet nach den Gebrüdern Grimm



Wo: Theatersaal des
Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1
42285 Wuppertal

Eintritt: 5,- €/Person
am: 17. + 18. Dezember 2018
Beginn: 16:00 Uhr
Einlass: 15:30 Uhr
Ende: ca. 17:30 Uhr

Karten erhalten Sie:
bei Mitgliedern des Lions Club Wuppertal Corona und
an der Theaterkasse

Gewaltlosigkeit im Islam

»Gewaltlosigkeit am Beispiel von Khan Abdul Ghaffar Khan und Muhammad Ali Jinnah«

Im Grenzgebiet von Britisch-Indien und Afghanistan gründet 1929 der Muslim und Paschtune Khan Abdul Ghaffar Khan die erste und bis heute einzige Armee der Gewaltlosigkeit. Seite an Seite mit Gandhi setzen sich Khan und 100.000 seiner muslimischen Mitstreiter gewaltlos für ein unabhängiges Indien und ein friedliches Zusammenleben von Hindus und Muslimen ein. Zugleich bemüht sich der muslimische Politiker Muhammad Ali Jinnah, ebenfalls auf gewaltfreiem Weg, die Unabhängigkeit Indiens zu erlangen, aber auch die Rechte der muslimischen Minderheit in einem künftig von Hindus dominierten Staat zu sichern.



Der Islamwissenschaftler Dr. Muhammad Sameer Murtaza (Stiftung Weltethos) schildert lebhaft, wie Khan in der von Gewalt geprägten paschtunischen Gesellschaft das Ideal der Gewaltlosigkeit praktizierte und wie er jenes Ideal im Islam begründet sah und dieses seinen Anhängern lehrte. Während Jinnah seinerseits die Muslime beschwor, am Ideal der Demokratie festzuhalten und Veränderungen durch politische Prozesse anstelle von Gewalt zu bewirken. **Dr. Muhammad Sameer Murtaza von der Stiftung Weltethos**

Veranstaltungshinweis:

Mittwoch, 30.01.2018
Einlass ab 18:30
in der Färberei
Peter-Hansen-Platz 1
(ehemals Stennert 8)
Ecke Berliner Straße (B 7)
Wuppertal-Oberbarmen.

Leitbild Vielfalt

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben“
(Wilhelm von Humboldt)

Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen.

Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen.

Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach Innen und nach Außen. Wir helfen vor Ort und gestalten den Wandel mit.

Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lions interkulturelle Kompetenz.

Leos unterstützen Integratives Tanztheater Wuppertal



Der Leo-Club Wuppertal fördert das Integrative Tanztheater mit 1.500 Euro um die laufenden Kosten für Bühnenbilder, neue Kostüme und Fahrten zu Proben und Auftritten zu decken. Rund 30 TänzerInnen zwischen 3 und 60 Jahren, mit und ohne Behinderung, sind am Tanztheater beteiligt. Übergeordnetes Ziel des ITT ist es, Inklusion leb- und erfahrbar zu machen.

„Das ITT leistet einen wichtigen Beitrag zur Inklusion in Wuppertal. Für mich persönlich ist die Verbindung von Kultur und Inklusion wichtig und hilfreich. Wir vom Leo-Club sind dankbar, dass es Institutionen wie das ITT gibt, deshalb war eine Spende zur Erhaltung dieser wertvollen Arbeit selbstverständlich! Ebenfalls möchten wir den Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstüt-

zen, die diese Einrichtung zu etwas Besonderem machen“, so der Präsident des Leo-Clubs Marc Czesla.

Das Besondere am ITT ist sein gruppenbezogenes und prozessorientiertes Arbeiten unter tanz- und körpertherapeutischen Gesichtspunkten. Alle Mitglieder, egal ob mit oder ohne Behinderung, werden in Planung und Umsetzung einbezogen. Vom Szenenaufbau über Rollenverteilung bis hin zu Kostümen und Bühnenbild wird gemeinsam überlegt, erprobt und festgelegt.

Berührungängste werden abgebaut, allen Mitgliedern selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. V.a. junge Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf werden auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden begleitet und in ihrer Selbständigkeit unterstützt.

Die persönliche Entwicklung und Förderung des Einzelnen machen deshalb neben dem Miteinander einen weiteren Schwerpunkt aus. Die Beteiligten können sich auf der Bühne, in einem geschützten Rahmen, ausprobieren und Bestätigung erfahren. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung sich mit ihren Fähigkeiten in der Öffentlichkeit zeigen können.

Die nächsten Veranstaltungen finden vom 23. bis zum 25. November im „Haus der Jugend“ in Wuppertal-Barmen statt.

Weitere Informationen zu den Aufführungen sind unter www.integratives-tanztheater.de zu finden.

Alexander Maedchen

Haupt-Activity des Jahres 2018-2019



In den letzten Jahren hat es sich im Lions Club Lünen zur Tradition entwickelt, durch herausragende sportliche Aktivitäten Geld für lokale Hilfsprojekte zu sammeln. Sie haben darüber freundlicherweise berichtet. In diesem Jahr werden wir die Stadtinsel in Lünen unterstützen:

Derzeit ist das 1. Obergeschoß nicht barrierefrei zu erreichen und grenzt somit zum einen Kinder aus, die Veranstaltungen/Aktionen der Stadtinsel mit gestalten möchten und zum anderen Eltern, Verwandte, Erwachsene, die bei Auführungen Ihrer Kinder aufgrund Ihrer körperlichen Einschränkung nicht zusehen können. Das möchte der Leiter der Stadtinsel, Herr Dirk Berger, so schnell wie möglich ändern und hat in unserem Präsidenten, Herrn Torsten Uding, einen engagierten Mitstreiter gefunden. Der Lions Club Lünen war von diesem tollen Projekt sofort begeistert.

Der Bauausschuß der Evangelischen Kirchengemeinde Lünen hat den Beschluss gefasst, einen Treppenlift zu installieren. Die Hälfte der Kosten von rd. 24.000

€ trägt die Kirche. Herr Berger konnte bereits Spenden in Höhe von 4.000 € sammeln. Für die restliche Summe haben sich 13 rad-sportbegeisterte Mitglieder des Lions Clubs Lünen mit Unterstützung des ehemaligen Weltklasse-Radsportlers Mario Kummer am 3.10. am Münsterland Giro beteiligt. Der Münsterland Giro ist das letzte und entscheidende Rennen für den «German Cycling-Cup».

Mit über 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es das größte Rennen der Serie. Für unsere Rad-Matadoren ging es bei kühlem, aber trockenem Wetter über 95 km durch das Münsterland. Das sportliche Engagement war den Sponsoren insgesamt eine Spendensumme von 8.000 € wert, so dass des Projektes



barrierefreier Zugang zur Stadtinsel gesichert ist.

Der Spendenerlös kommt in voller Höhe der Stadtinsel für das Projekt Treppenlift zugute. Alle anfallenden Kosten wie Startgebühren, Reisekosten, Ausrüstung, Coach etc. wurden durch die Teilnehmer selbst getragen.

Berthold Lenfers

Als Lions-Quest-Botschafter - „Wanderer zwischen den Welten“ Dr. Hans-Jürgen Schalk



S. 5 (Politik)

Schulen sollen mehr Demokratie vermitteln
Kultusminister: Gesellschaftliches Engagement soll gewürdigt werden

Westfalenpost Nr. 236 v. 11.10.2018, S. 1 (Schlagzeile)

54 neue Stellen gegen Gewalt an NRW-Schulen
Maßnahmenpaket geplant

Westfalenpost Nr. 237 v. 12.10.2018, S. 1

Gesetze nur noch für Dumme
Hans-Jürgen Papier, ehemaliger Präsident des Bundesverfassungsgerichts, warnt vor einer Erosion des deutschen Rechtsstaats

Westfalenpost Nr. 238 v. 13.10.2018, S. 5 (Politik)

So wie die Überschrift dieses Artikels empfinde ich die Übernahme des neu geschaffenen Ehrenamtes, in dem ich ihnen die Tätigkeiten des LQ-Botschafters näher erläutern und sie gleichzeitig um ihre Mithilfe bitten möchte. Zunächst aber, als Einstieg in die Thematik, eine kleine Presse-schau:

Populismus greift um sich und erfasst die politische Mitte
Zufriedenheit mit Demokratie hat abgenommen

Westfalenpost (Funke Medien Gruppe) Nr. 229 v. 02.10.2018, S. 1

Unzufrieden mit der Demokratie
Nur 59 Prozent der Bundesbürger finden, dass das politische System in Deutschland gut funktioniert.
Populistische Einstellungen nehmen zu

Westfalenpost Nr. 229 v. 02.10.2018, S. 5 (Politik)

Wie die AfD in die Schulen drängt
Mehrere Landesverbände planen Internet-Plattformen, auf denen Schüler parteikritische Lehrer melden sollen

Westfalenpost Nr. 234 v. 09.10.2018,



Mit legendärem Lions Glühwein und leckeren Gerichten!

Lions Club "Bergischer Löwe" Wuppertal
und die Gruppe

Mitsing Konzerte
präsentieren
1. Benefiz Advertsingen

Wir brauchen Ihre Stimme

Lutherkirche Heidt
Obere Sehlhofstr. 44

Freitag, 30. November 2018
Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 15,- · Kinder € 5,-

Billstein
Parkmöglichkeit bis Veranstaltungsende:
Edeka Billstein, Albertstr.
ÖPNV: Linien 646, 644; Haltestelle Freiligrathstr.
Linie 640: Haltestelle Heidter Berg

Kartenbestellung:
Ednan Gerard ·
Tel: 0177 42 52 434 u. 0202 973 00 125
ednan.gerard@gmail.com

Vorverkauf:
www.wuppertal-live.de

Veranstalter: Lions Hilfswerk Wuppertal Bergischer Löwe e.V. · www.lions-bergischer-loewe.de

So die Berichterstattung einer regionalen Zeitung mit hoher Auflage in NRW in den Tagen vom 2. – 13. Oktober 2018. Als ehemaliger Lehrer für politische Bildung und Schulleiter an sog. Brennpunktschulen fühle ich mich mehr als bestätigt. Viele Menschen, besonders auch bei den Lions, fragen sich, wie man dieser Entwicklung Halt gebieten kann. Persönliches Engagement ist die einfachste und schnellste Lösung, die mir dazu einfällt. Dazu gibt es

Altersklasse der 15-21jährigen. Die Vermittlung von Lebens- und Sozialkompetenzen wird in diesem Programmangebot mit der Stärkung gesellschaftspolitischer



Kompetenzen verbunden.

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ soll nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Vertreter anderer pädagogischer und sozialer Berufe unterstützen, die regelmäßig mit Kindern und

führen. Unsere Gesellschaft und die Lions, die aktuell und seit Jahren „Lions-Questler“ sind, brauchen ihre Unterstützung, um das Programm an die Lehrkräfte, SozialarbeiterInnen und alle anderen Berufe, die mit unseren Kindern und Jugendlichen arbeiten, zu bringen. Für jeden Distrikt ist ein KLQ (!) zu wenig. Diese Erfahrung der Distriktbeauftragten wurde in den letzten Jahren immer deutlicher und führte 2016 zu ihrem Ruf nach

an vielen Stellen Möglichkeiten, von der Teilnahme an friedfertigen Demonstrationen bis hin zur Mithilfe bei konkreten Projekten. Für Sie, als Lionsmitglied, liegt ein einzigartiges Programm vor, dass auf alle diese o.a. Schlagzeilen eine Antwort bereit hält, Lions-Quest. Den Nachweis trete ich gerne an, indem ich nur ganz kurz die Inhalte der drei Programmangebote skizziere:

Lions-Quest „Erwachsen werden“ für die 10-14jährigen widmet sich unter anderem den Themen Gewalt und Drogen und fördert darüber hinaus die sozialen und persönlichen Kompetenzen von Kindern in diesem Alter.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ fördert das Demokratieverständnis“ und die Bereitschaft zu gesellschaftlichem Engagement für die

Jugendlichen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrungen arbeiten und ist besonders der sozialen Inklusion verpflichtet, wobei unterschiedliche Sprachniveaus besondere Berücksichtigung finden (weitergehende Informationen zu Lions-Quest finden sie aktuell in der Sonderausgabe LION 2018, S. 18 – 21).

Nach dieser kurzen Vorstellung des Programms wieder zurück zu dem persönlichen Engagement eines jeden Einzelnen von uns. Ich möchte Sie und das Programm zusammen-

mit Johannes Dithardt
und Studierenden der Ev. Pop-Akademie

Weihnachtslieder
Sing mit!

Mit dem Erlös werden unterstützt: »Katakombe - Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Bommern« und »Awo Kindertagesstätte Schellingstraße«

Donnerstag
13. Dezember 2018
19.30 Uhr

Evangelische Kirche Bommern
Rigeikenstraße, 58452 Witten

Eintritt 5 € - Kinder frei - Essen und Trinken zu moderaten Preisen



Veranstalter:
Lions Förderverein
Rebecca Hanf e.V.

Kooperation:



Unterstützung. Folge? Keinerlei Rückmeldungen, er verhalte, leider. Vor wenigen Wochen wurde er bei dem Beauftragtenworkshop des HDL von dem neuen Vorstand für Lions-Quest, LF Gerhard Leon, erneut aufgegriffen. Nach wie vor werden LQ-Botschafter für jeden Distrikt gesucht, die den KLQ's das

stützer des Programms einen eigenen Beauftragten für Lions-Quest. Idealerweise gilt diese Forderung auch für die Zonenleiter. Diese Idee, realisiert mit der nun vorhandenen Mehrzahl an Unterstützern, die jeweils ihr eigenes Netzwerk haben, könnte dem Programm einen großen Schub geben.

reichen Fächern eingesetzt werden können.

Die Welt der Schulen muss ich mir nach sieben Jahren Ruhestand erst nach und nach wieder erobern. Aber auch das wird gelingen, denn Lions-Quest ist zahlreichen Lehrkräften bekannt, und wenn es ihnen angeboten wird, nehmen sie es mit Begeisterung an.

Sollten sie skeptisch sein oder zweifeln und sich fragen, warum wir Lions für etwas, das doch Sache der Eltern bzw. des Staates ist, so viel Geld ausgeben, dann schauen sie in unser Mitgliederverzeichnis, wo die Ziele von LCI, die ethischen Grundsätze und das Leitbild Vielfalt (S. 4) zu finden sind. Sie stoßen auf mehrere Argumente, die die Unterstützung für unser Programm Lions-Quest rechtfertigen.

Wenn sie Fragen haben, so können sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Ansonsten halte ich sie auf dem Laufenden und freue mich natürlich auf weitere Berufungen im Ehrenamt des LQ-Botschafters.

Dr. Hans-Jürgen Schalk



Ehrenamt erleichtern. Als langjähriger KLQ in WR und als Vorstand für Lions-Quest im HDL von 2012 – 2018 bin ich der Frage unseres DG, ob mich dieses Ehrenamt interessieren könnte, nicht ausgewichen. Seit der dann folgenden Berufung in das Kabinett habe ich mir viele Gedanken gemacht, wie dieses neu geschaffene Ehrenamt gestaltet werden könnte, besser sollte. Schließlich ist es komplett neu und bedarf einer Definition. „Wanderer zwischen den Welten“ ist mir dann dazu eingefallen, einerseits gilt es, die Welt der Lions, andererseits die der Schulen und deren Administration zu „erwandern“.

Über die DG, VG und Zonenleiter werde ich mich zunächst an die Clubs wenden. Jeder Club, so die richtige Forderung der KLQ's nach kompetenter Hilfe, braucht als Ansprechpartner und Unter-

Für die zur Zeit durch Lehrermangel, Integration, Inklusion und viele andere „Baustellen“ gebeutelten Schulen ist ein großer Vorteil von Lions-Quest, dass die Inhalte in zahl-



Benefiz-Frauen-Doppelkopfturnier

Fotos: Claudia Pohler-Ricken



Am 18. Oktober 2018 lud der Förderverein des Lionsclub Witten Rebecca Hanf zum 7. Benefiz-Doppelkopfturnier für Frauen nach Witten ins Ardey-Hotel. Viele begeisterte Doppelkopfspielerinnen waren dem Ruf gefolgt, um bei Prosecco und Fingerfood einen vergnüglichen Spieleabend zu verbringen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Schon die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass bei diesen Doppelkopfabenden nur für Frauen immer eine ganz besondere, fröhliche und gänzlich unverkrampfte Stimmung herrscht, gleichwohl aber ernsthaft und konzentriert gespielt wird. Denn es geht vor allem um den gemeinsamen Spaß am Spielen und gleichzeitig wird mit den Startgel-

dern ein guter Zweck unterstützt. So konnten in diesem Jahr dem Verein HILFE DIREKT E.V. 600,- € gespendet werden. Ziel dieses Vereins ist es, Menschen in akuten wirtschaftlichen und sozialen Notlagen schnelle und vor allem unbürokratische Hilfe zu leisten.“

Die Siegerinnen des Turniers freuten sich über attraktive Preise, nicht zu Letzt über den Schwiegermutterstuhl-Kaktus als Trostpreis.

Cornelia Mattern



Liebe Lions,

Ihr wollt spannende Storys aus dem Leo-Leben und aus Euren Leo-Clubs vor Ort erfahren? Immer wissen, was bei uns Leos in Deutschland und im Distrikt passiert?

Dann schließt jetzt Euer LeoLife Abo ab!

Für 15 Euro Jahresbeitrag erhaltet Ihr alle 4 Ausgaben des Leo-Magazins.

Also heute noch eine E-Mail an leolife-abos@leo-clubs.de schicken!

**Euer LeoLife Chefredakteur
Alexander Maedchen**

„Lichtblicke 2018“ für Kinder in Kamerun

Zum achten Mal stellen wir uns der Herausforderung

Schätzungsweise 253 Millionen Menschen leben mit einer Sehbehinderung, 36 Millionen Menschen sind blind. 84 Prozent der Sehbehinderungen resultieren aus chronischen Augenerkrankungen und mehr als 80 Prozent könnten vermieden werden, wenn sie frühzeitig diagnostiziert und behandelt würden.

Unkorrigierte Refraktionsfehler und der nicht operierte Katarakt (Grauer Star) sind die beiden wichtigsten Ursachen für Sehbehinderungen. Nicht operierter Katarakt ist die Hauptursache für Blindheit in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Der Mangel an und der ungleiche Zugang zu Prävention und Behandlung schränkt die Hilfe, die durch moderne medizinische Fortschritte erzielt werden könnten, stark ein.

Hier helfen Lions

Fast die Hälfte der Menschen in Kamerun gilt als arm. Im Jahr 2015 lag das Land im Human Development Index auf Rang 153 von 188. Die Kindersterblichkeitsrate pro 1.000 Lebendgeburten lag im selben Jahr bei 63, und die Sterblichkeitsrate für Kinder unter fünf Jahren betrug 88 pro 1.000 Kinder. Es gibt starke regionale Unterschiede, die sich in einem Süd-Nord- oder Stadt-Land-Gefälle widerspiegeln. Selbst für Erwachsene sind die vorhandenen Einrichtungen zur augenmedizinischen Versorgung nicht mehr als „einfach“ zu nennen. Aber Kinder sind nicht einfach kleine Erwachsene und die häufigsten ophthalmologischen Probleme bei Kindern unterscheiden sich stark von den häufigsten Problemen bei Erwachsenen. Das menschliche Auge erfährt in der frühen Kindheit dramatische Veränderungen. Der größte Teil des Augenwachstums



findet im ersten Lebensjahr statt. Alle Bedingungen, die die Sehkraft bedrohen, müssen umgehend behandelt und bis zum Teenageralter eng begleitet werden, um lebenslangen Sehverlust zu vermeiden. Dies erfordert eine spezialisierte Einrichtung einschließlich Team und Ausrüstung.

Obwohl mehr als 40 Prozent der Bevölkerung Kameruns Kinder unter 15 Jahren sind, gibt es keine Augenkliniken (mit Ausnahme einer neu eröffneten Station in der weit entfernten Hauptstadt Yaoundé), die umfassende Augengesundheitsdienste anbieten und nur zwei pädiatrische Augenärzte für das ganze Land. Kapazitäten bauen

Um vermeidbare Blindheit in Kamerun nachhaltig zu bekämpfen, werden Lions umfassende augenmedizinische Einrichtungen für Kinder und Erwachsene gleichermaßen schaffen. Unser Projekt wird die Früherkennung durch kinderfreundliche, ausreichend ausgestattete Einrichtungen mit geschultem Personal verbessern. Herzstück der neuen, gut vernetzten Kontaktstellen wird eine speziell für Kinder optimierte Au-

genklinik in der Bezirkshauptstadt Kumba sein. Kumba befindet sich im Zentrum des dicht besiedelten anglophonen Kameruns und die Klinik ist gut in das regionale Netzwerk kleinerer Kliniken eingebunden. 40 Prozent (etwa zehn Millionen) der Gesamtbevölkerung leben in dieser Region.

Wir planen eine vollwertige Augenabteilung zu errichten die groß genug ist um die hohe Nachfrage der Region zu decken, die Ambulanz zu erweitern und die notwendige medizinische Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Während die speziellen Anforderungen an die Behandlung von Kindern von qualifiziertem medizinischem und paramedizinischem Personal erfüllt werden, informieren Sensibilisierungskampagnen über Prävention und Behandlung von Augenkrankheiten. Die Unterstützung von inklusiven Schulen mit speziell ausgebildeten Lehrern ermöglicht blinden und sehbehinderten Kindern den Zugang zu Bildung - ein wichtiger Schlüssel für eine bessere Zukunft.



Fachliche Unterstützung

Seit mehr als 20 Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem operativen Partner der Christoffel Blinden Mission (CBM) – der weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen. Aufgrund unserer Kooperationsvereinbarung berechnet CBM für unsere gemeinsamen Projekte keine zusätzlichen Verwaltungskosten.

Unser Spendenmarathon - ein Erfolg in Wiederholung

Am 22./23. November (genaue Sendezeit wird noch bekannt gegeben) wird Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke als aktueller Governorratsvorsitzender des MD 111 den Lions-Scheck live im Finale des RTL-Spendenmarathons präsentieren. Unser diesjähriger Projektpate, Journalist und RTL-Nachrichtenchef Peter Kloepfel bringt einen Film mit, der über die Situation vor Ort und das Schicksal der Kinder

Toni (6) und Favour (7), deren Augenlicht durch den unbehandelten Katarakt bedroht ist, berichtet. Der auf dem Scheck angegebene Betrag wird von der Stiftung RTL „Wir helfen Kindern« mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Auf Antrag kann das Projekt „Lichtblicke für Kinder - Kamerun« mit weiteren 500.000 Euro Zuschüssen durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) subventioniert werden. Von 2011 bis 2017 hat das Hilfswerk der Deutschen Lions so bereits sieben Mal erfolgreich die Multiplikation der Spenden nach der einfachen Formel ermöglicht: „Spenden Sie eine Euro- helfen Sie mit drei!“

Mit Ihrer Hilfe wird den betroffenen Kindern noch mehr gegeben, als die Möglichkeit wieder sehen zu können. Unser Lichtblicke-Projekt gibt allen Kindern, ganz gleich welche körperlichen Einschränkungen sie haben, die Möglichkeit eine Schulbildung zu erlangen, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bitte helfen auch Sie, Kindern wie in Kamerun, Kindern wie Favour und Toni diese Chance zu geben! Schenken Sie Lichtblicke! Spenden Sie für „Lichtblicke“ für Kinder in Kamerun!

Judith Arens



Spendenkonto

Hilfswerk der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank eG
DE83 5019 0000 0000 3005 00
BIC: FF VBD EFF (FFVBDEFF)

Stichwort: Lichtblicke

oder mit wenigen Klicks online
unter www.lions-hilfswerk.de/spenden

Leo-Akademie 2019

Gemeinsam die eigene Komfortzone verlassen!



den hatten. Von Skills for Leadership, Rhetorik, State Management, Way-of-Life, Körpersprache, Design Thinking, Vision-Ziel-Realität über Börsenführerschein bis Programmieren war die Spannweite dieses Jahr noch größer als in den Jahren zuvor. Der Tag endet mit unserem Lion Karem Albash (Speaker, Trainer und Coach aus Zürich), der uns mit einem Reframe bezüglich der Komfortzone begeisterte. Laut ihm passiert die Magie nicht außerhalb der Komfortzone, sondern es geht darum, seine eigene Komfortzone ständig zu erweitern, anstatt sie zu

verlassen! Der Sonntag startete mit einem 3-stündigen Workshop-Block und wurde durch die Endpräsentation der Gruppen auf der Bühne finalisiert. Nach einem gemeinsamen Mittagessen machten sich alle Teilnehmer, Referenten und das Orga-Team wieder auf den Weg nach Hause.

.... und das bald zum 7. Mal!

Letztes Frühjahr haben sich über 110 Leos aus ganz Deutschland für ein Wochenende auf den Weg nach Bielefeld gemacht, um dort die eigene Komfortzone zu verlassen.

Neben vielen spannenden Workshops am Freitagnachmittag, begrüßten wir am Abend Axel Hefer (CFO von trivago) für seine Keynote auf der Bühne. Neben einer interessanten Einleitung zur „Unternehmensführung der Zukunft“ stellte er sich über eine Stunde den vielen sehr spannenden Fragen aus dem Publikum. Am Samstagmorgen begannen die 1,5 Tagesworkshops, für die sich die Teilnehmer im Vorhinein entschied-



Die nächste, unsere 7. Leo-Akademie findet vom 15.-17. Februar 2019 statt.

Wir erwarten wieder über 100 begeisterte Leos aus ganz Deutschland. Sollten Sie noch Leos kennen, die auch ihre persönliche Komfortzone verlassen wollen, so sind sie bei uns richtig – sprechen Sie sie drauf an. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!

www.leo-akademie.com

Matthias Puls



Foto: Arved Fuchs Expeditionen

Keynote-Speaker Polarforscher Arved Fuchs*

Der erste Mensch, der sowohl den Nordpol als auch den Südpol innerhalb eines Jahres zu Fuß erreicht hat. Arved Fuchs macht seit 1977 regelmäßig Expeditionen unter anderem in die Polarregionen und erlebt hautnah den Klimawandel und die dadurch entstehenden schwerwiegenden Probleme für die Menschheit.

„Wir tun immer so, als ob wir noch zwei, drei Erden hätten, auf die wir zugreifen können. Dem ist aber nicht so. Wir müssen hin zur Nachhaltigkeit.“

*noch nicht endgültig bestätigt wegen geplanter Expeditionen

Wasser ist Leben!

Wasser - ein wertvolles, zu schützendes Gut - unser Kongress Thema in Kiel.

Workshops zum Kongress Thema

In diversen Workshops wollen wir konkrete Activities vorstellen und besprechen. Polarforscher Arved Fuchs ist angefragt als Leiter eines Workshops zum Thema Klimawandel.

WaSH - steht für Wasser Sanitärversorgung und Hygiene.

WaSH-Projekte verfolgen einen umfassenden Ansatz zur Lösung eines der größten Probleme des 21. Jahrhunderts: Nach wie vor müssen etwa 750 Millionen Menschen weltweit ohne Zugang zu sicherem Wasser und 2,5 Milliarden ohne sanitäre Grundversorgung auskommen. Die WaSH Gruppe wird entsprechende Activities für Lions Clubs vorstellen.

Wasserprojekt des Distriktes 111 N

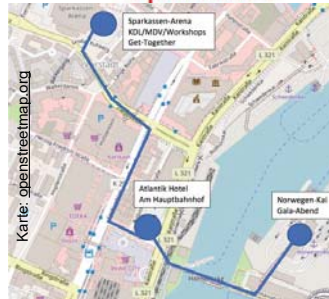
Das internationale Wasserprojekt des Distriktes 111 N des Lions-Jahres 2018/19 wird vorgestellt und die Umsetzung erläutert.

Nachhaltig arbeiten

Die AG Nachhaltigkeit im Multi-Distrikt stellt ihre Arbeit vor und gibt Anregungen für die eigene Club-Arbeit.

Kongress der Deutschen Lions / Multi-Distrikt-Versammlung Kiel 2019 e.V. - kd12019@111n.de
www.kd12019.de (voraussichtlich ab August 2018)

KN Kieler Nachrichten



Sparkassen-Arena-Kiel

Die perfekte Stätte für alle Workshops, die HDL-Mitgliederversammlung, das Get-Together am Abend, den Leo-Kongress und die Multi-Distrikt-Versammlung im Herzen von Kiel und fußläufig zu den Hotels und dem Colorline-Terminal für den Gala-Abend.



Kongress der Deutschen Lions

30. Mai bis 02. Juni 2019



Foto: Olaf Kahle

Get-Together

Am Freitag Abend findet nach den Workshops der gemütliche Ausklang in den Wandelgängen der Sparkassen-Arena statt. Bei Flensburger Pilsener und anderen Getränken der Flensburger Brauerei lässt es sich gut schnacken, wie man bei uns im Norden sagt.



Foto: Sparkassen-Arena Kiel

Gala-Abend

Ein festlicher Abend erwartet die Teilnehmer im Norwegen-Terminal der Colorline mit einem herrlichen Blick auf die Stadt und den Kieler Hafen.



Foto: Dietmar

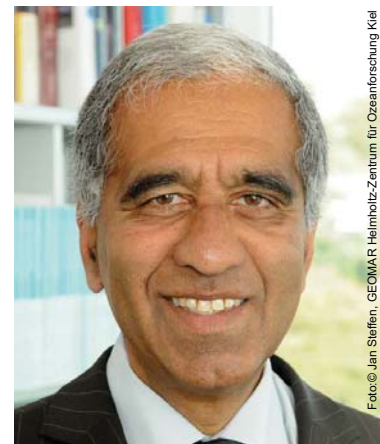


Foto: Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Keynote-Speaker Professor Dr. Mojib Latif

ist Leiter der Forschungseinheit Maritime Meteorologie am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. Er beschäftigt sich seit Jahren unter anderem mit den anthropogenen Einflüssen auf das Klima.

„Der Klimawandel führt zu mehr Wetterextremen. Das heißt, wir müssen uns auf Starkregen, heftige Gewitter und den Anstieg des Meeresspiegels einstellen.“

Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	11.12.2018	19.30	2. Kabinettsitzung	Remscheid-Lennep
	26.02.2019	19.30	3. Kabinettsitzung	Bochum
	23.03.2019	10.00	2. Distriktversammlung	Remscheid
	30.05.- 02.06.2019		Kongress der Deutschen Lions	Kiel
	Juni 2019		4. Kabinettsitzung und Amtsübergabe	Werne an der Lippe
	05.-09.07.2019		International Convention	Mailand, Italien

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	19.11.2018	19.00	Tickst du im Takt - Impulsvortrag LC Dortmund-Fluxa	Der Lennhof, Menglinghauser Str. 20 Dortmund
	25.11.2018	11.00	Benefiz Kinomatinee Aufbruch zum Mond LC Bochum Graf Engelbert	Union Kino Bochum
	25.11.2018	17.00	Take The NRW Train, Kinderorchester NRW LC Bochum Ruhr	Musikforum Ruhr
	30.11.2018	19.00	1. Benefiz Adventssingen Mitsing-Konzerte LC Bergischer Löwe Wuppertal	Lutherkirche Heidt, Obere Sehlhofstr. 44, Wuppertal
	13.12.2018	19.30	Weihnachtslieder Sing mit LC Rebecca Hanf	Ev. Kirche Bommern, Rigeikenstraße, Witten
	17.+18.12.2018	16.00	die Kulisse -Theatergruppe »Der Froschkönig« LC Corona	Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 1, Wuppertal
27.01.2019	10.30	6. Benefiz Jazz-Frühschoppen LC Schwerte/Ruhr	Rohrmeisterei am Ruhrweg, Ruhrstraße 20, Schwerte	

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
LEO-Termine	23.11.2018	18.00	Glühweintrinken	Essen
	22.12.2018	18.00	Glühweintrinken	Wuppertal, Herzogstr./Kasinostr.
	23.12.2018	18.00	Glühweintrinken	Bochum
	27.01.2019	15.00	2. Leo-DRK	Dortmund, Rheinische Str. 22
	15.-17.02.2018		LEO-Akademie	Bielefeld
	23.03.2019		2. Leo-DV	Remscheid Schützenplatz 1
	11.05.2019 oder wann ihr könnt		LEI-Lions-Service-Day	Bei Euch :)
	18.05.2019		30-jähriges Jubiläum	Remscheid
	31.05.- 02.06.2019		MD-Versammlung	Kiel
	Mitte/Ende Juni 2019		MATS (Mitglieder- und Ämter- schulung) und 3. Leo-DRK	Duisburg (wahrscheinlich)
	29.06.2019		District-Activity	Zeche Zollverein (Essen)
	05.-09.07.2019		Lions-Clubs-International-Convention	Mailand
	03.-10.08.2019		LEO Europa-Forum	Porto

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 7.12.2018!

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion